

50 Jahre Green Glamour

ANNEMARIE BÖRLIND ist schon lange Marktführer in Reformhäusern und auch erfolgreich in Parfümerien vertreten. Unter den zahlreichen prominenten Anwendern finden sich auch Hollywood-Größen wie Nicole Kidman, Renée Zellweger und Kate Winslet. Seit 2008 ist die Börlind-Gruppe offizieller Ausstatter der Miss Germany Corporation. Mit derzeit 170 Beschäftigten gehört das erfolgreiche Familienunternehmen in Calw heute zu den größten Arbeitgebern. Als das Unternehmen 1959 unter der Firmierung „BÖRLIND“ in das dortige Handelsregister eingetragen wurde, ahnte niemand, dass es aus kleinsten Anfängen zu einem global agierenden Familienunternehmen heranwachsen und sich zu einem der führenden Hersteller wirksamer Naturkosmetik mausern würde. Ende der 50er Jahre waren Begriffe wie ‚Öko‘ und ‚Nachhaltigkeit‘ unbekannte Fremdwörter. Heute sind sie populär und in einem Trend, dem die weitsichtige Unternehmensgründerin Annemarie Lindner um Jahrzehnte voraus war und damit den Grundstein für den heutigen Erfolg legte. Bereits als 26-jährige Frau erkannte sie die pflegende Wirkung von Kräuter-Kosmetikprodukten. Nach einer Ausbildung in der Dresdner Kosmetischule gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann Walter Lindner das Unternehmen unter dem Markenzeichen des rosa Lindenblatts. Für die Geschäftsführung ist mittlerweile Annemarie Lindners Sohn, Michael Lindner, verantwortlich.



Börlind Unternehmensgruppe,
Calw

Prozessoptimierung mit der SPOKS™-Methode

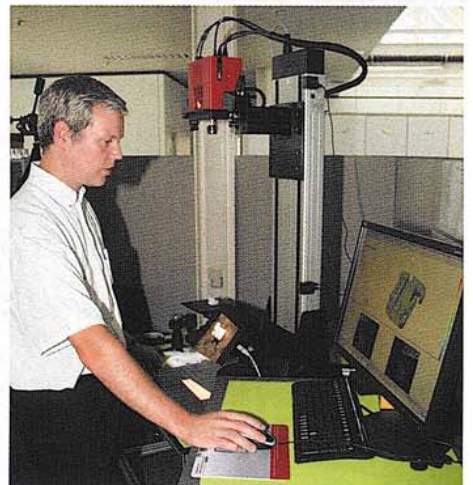
„Menschen liefern Mehrwert, wenn sie am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt sind, wir sie einbinden und nach ihrer Meinung fragen, denn der Erfolg eines Unternehmens besteht aus der Summe der Erfolge seiner Mitarbeiter“, erklärt Geschäftsführerin Eika Schoenmakers, Beraterin, Trainerin und ausgebildeter Systemischer Business Coach. Mit ‚business solutions‘ hat sie sich auf Organisations- und Personalentwicklung spezialisiert. Als Trainerin und Coach konzentriert sie sich auf den Bereich Führungskräfte- und Managementtraining. Im Bereich Organisationsentwicklung liegen ihre Schwerpunkte in der Optimierung von Prozessen und Schnittstellen sowie in der Reduzierung der Prozesskosten. Hierzu hat Schoenmakers die SPOKS™-Methode entwickelt. Mit ihr können Verbesserungspotenzial und Effizienzsteigerungen schnell erkannt, analysiert und umgesetzt werden, wobei die Grundgedanken von Qualitätsmanagementsystemen wie Six Sigma, TQM, Lean Management und ISO in ihr vereint sind. Mit der SPOKS™-Methode lassen sich Optimierungen und Kosteneinsparungen zielgerichtet realisieren. Die Philosophie hierbei ist, Betroffene zu Beteiligten zu machen. Im Fokus der Analyse stehen dabei Abläufe, Schnittstellen, Strukturen, Kommunikation und Zusammenarbeit.



business solutions Eika Schoenmakers,
Tiefenbronn

Flächenrückführung im Schnellverfahren

Zeit ist Geld. Deshalb setzt dieses innovative Unternehmen 3-D-Scanner ein um vom Kunden zur Verfügung gestellte Freiformflächen schnell zu virtualisieren - gleichwohl ob von Handmustern oder fertigen Produkten. Virtuoso beherrschen die Mitarbeiter die berührungslose optische Oberflächenvermessung von 3-D-Objekten. Mit einer ausgefeilten Rekonstruierungssoftware führt finittec Produkte bzw. Muster ihrer Kunden CAD-gerecht zurück in digitale Konstruktionsdaten. Gegenüber der taktilen Messung nehmen die finittec-Ingenieure das Teil in seiner Ganzheit auf und erstellen danach ein individuelles Messprotokoll. Im Soll-Ist-Vergleich analysieren sie das Produkt dann mit den originalen CAD-Daten des Kunden und protokollieren ihm die Abweichung. Hierdurch kann er bereits in einem sehr frühen Stadium sinnvolle Korrekturmaßnahmen ergreifen, etwa bei seinen Spritzguss- oder Umformwerkzeugen. „Wir lassen unsere Kunden neue Wege beschreiten und dadurch Kosten reduzieren“, erklärt Geschäftsführer Dipl.-Wirt.-Ing. B.Eng. Erik M. Raus. Das Unternehmen wurde im Januar 2009 von der Kling GmbH als eigenständiges Unternehmen ausgegliedert und ist Mitglied im Netzwerk INNONET Kunststoff Nordschwarzwald sowie anderen Verbänden. Die Firma präsentiert sich vom 18. - 20. November auf der Compamed in Düsseldorf und vom 2. - 5. Dezember auf der EuroMold Frankfurt.



finitec GmbH,
Birkenfeld